

## LR-7

Gegenstand: TOP 8: Wahlen zum Länderrat

---

### BEWERBUNG CHRISTOPH JAHN

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich bei euch erstmals als stellvertretender Delegierter für den Länderrat bewerben und eine starke Stimme für euch sein:

#### Den Länderrat bestmöglich nutzen

In einer komplexer werdenden Umwelt und Parteienlandschaft wird der Länderrat zu einem immer wichtigeren Gremium. Im Rahmen der aktuellen Sondierungen und voraussichtlichen Koalitionsverhandlungen wird unsere Partei bei einigen Themenstellung wie der Klima- und Flüchtlingspolitik zukünftig auf die Probe gestellt werden. Hier wird der Länderrat ein Ort sein, an dem es notwendig ist sich über die unterschiedliche Perspektiven und Erwartungen innerhalb der Partei abzustimmen. Der Länderrat soll hierbei mehr als eine mediale Veranstaltung sein, er soll stets den offenen Diskurs der Vertreter des Bundes, der Länder und Europas ermöglichen.

#### für ein Land der Chancen

Im Mittelpunkt unseres Handelns muss der Fokus auf ökologischen Fortschritt und mehr soziale Gerechtigkeit liegen. Unser Land ist wirtschaftlich stark, doch viele profitieren nicht vom Wohlstand und haben nicht die gleichen Chancen. Mit der AfD ziehen in großer Zahl völkische Abgeordnete in den Deutschen Bundestag ein. Ihre Wahl ist Ausdruck von Protest, Enttäuschung und eines schwindenden Zusammenhalts in der Gesellschaft.

Jedes fünfte Kind lebt in Armut. Wir haben ein Problem mit explodierenden Mieten, von dem nicht nur Einkommensschwache, sondern immer mehr Normalverdiener betroffen sind. Ich möchte ein Land, in dem nicht der soziale und akademische Hintergrund der Eltern über den Bildungsweg entscheidet. Mit CDU und FDP gerät soziale Gerechtigkeit unter die Räder. Ich will mutige GRÜNE, es kommt bei Jamaika auf GRÜN als einzige Partei der linken Mitte an, es kommt darauf an ein Land der Chancen zu bleiben.



**Geburtsdatum:**

24.06.1986

**Kreisverband:**

Böblingen

---

## **und eine Mobilität der Zukunft!**

Wir wollen nicht, dass unsere Facharbeiter und Ingenieure heute in Stuttgart ins Bett gehen und morgen in einer verfallenen Autometropole wie Detroit aufwachen. Eine Branche von 800.000 Menschen kann uns nicht egal sein. Es kommt auf GRÜN an uns für die Zukunft aufzustellen und unsere Wirtschaft ökologisch zu modernisieren. CDU und FDP stellen den Verbrennungsmotor unter Bestandsschutz und sind klimapolitisch somit nicht auf der Höhe der Zeit. Es ist nicht die Frage, ob sich das abgasfreie Auto durchsetzen wird, sondern es geht um die Frage, wo und von wem es gebaut wird. Ich möchte mit euch die Fragestellungen der Digitalisierung und der Transformation der Arbeitswelt beantworten, damit das abgasfreie Auto der Zukunft in Baden-Württemberg gebaut wird.

Wir müssen bei der Verkehrswende jedoch an alle denken und die belohnen, die emissionsfrei unterwegs sind, sei es mit dem Auto, sei es mit der Bahn oder sei es mit dem Fahrrad. Ich möchte nachhaltige und günstige Mobilität für alle in den Mittelpunkt stellen und mit der Mobilitätsgarantie verfügbar machen. Dies ist zentrales Element gesellschaftlicher Teilhabe. Wir brauchen die Verkehrswende, um die Klimaziele von Paris zu erreichen.

Gerne wäre ich für euch ein Sprachrohr für die Themen und Anliegen der baden-württembergischen Grünen. Für eine ideenreiche, konstruktive und lebendige GRÜNE Politik möchte ich mich im Länderrat stark machen und bitte hierfür um eure Unterstützung.

Grüne Grüße aus Sindelfingen

Euer Christoph

## **Biografie**

### **GRÜNE:**

- 2012-2014 Sprecher Grüne Jugend Stuttgart
- 2012-2014 Delegierter für die BAG Arbeit, Soziales und Gesundheit
- 2013-2014 Wahlkampfteam Europawahl 2014 – Europäische Grüne Jugend
- Seit 2016 Kreisvorstand KV Böblingen
- 2017 Delegiertenkonferenz der Region Stuttgart – Einbringung Leitantrag Wohnen
- Seit 2012 LAG Gesundheit / Seit 2017 UAG Grün.Auto.Mobil (LAG Verkehr)
- Seit 2017 UAG Bauen und Wohnen

### **Privates:**

- Geboren am 24.06.1986, verheiratet mit Gabriela Andrade mit Tochter Anna-Lena
- Studium des Wirtschaftsingenieurwesens, DHBW Stuttgart und TU Berlin
- 2014-2016 IT Projektingenieur – Daimler
- Seit 2016 Produktionsplanung – Daimler
- Freizeit: Familie, Reisen, Robotik, Borussia Dortmund, La Escuelita e.V.